

Zinzendorf, Nikolaus Ludwig von: 2163. (1730)

- 1 Bis zum grossen hochzeit-fest, unsre treue Liebe! sichtbarlich einholen läßt die erkauffte rieb
- 2 Hat er seinem lieben volk so ein pfand geschenket, dabey seine zeugen-wolk jener Eh geden
- 3 Erstlich hat sein Sünder-weib in dem abendmahle mehr vom heil'gen Marter-leib als im glorie
- 4 Zärtliche erschütterung, die des leibes glieder zu des Lamms vereinigung präpariret wieder.
- 5 Hat er ein vicariat dadurch eingeführet, da der mann nach seinem grad Ihn repräsentiret.
- 6 Dieser venerable bund, der die ehe-sachen uns soll mit dem Lamme kund und ehrwürdig ma
- 7 Wird so gar nicht recht erkennt, und so ignoriret, daß man Gottes sacrament in das fleisch ge
- 8 Was geht unser eins das an? Lob sey unserm Manne, der den ehbruch abgethan, mit samt s
- 9 Der auf die Gemeinen-zeit uns hat aufgehoben, und uns unsre ehe-freud bis dahin verschobe
- 10 Herz-geschwister! betet an mit kindlichem beben, daß das Lamm euch euren plan in die eh g
- 11 Werdet von der Eh-Mama göttlich sigilliret, bis den Bore

(Textopus: 2163.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33197>)